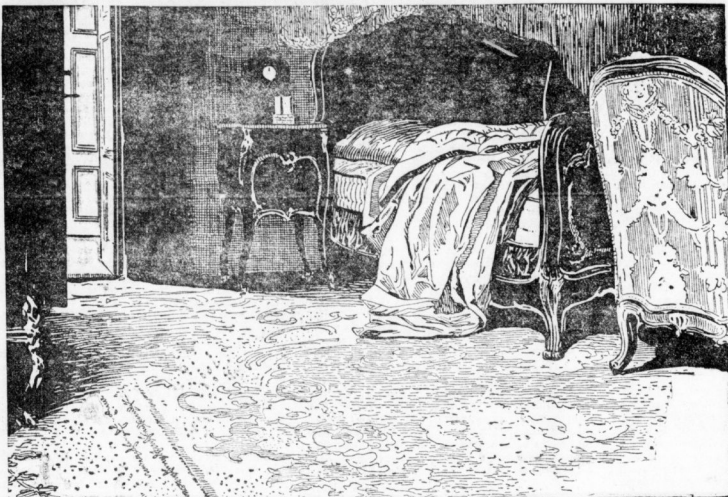


Dienstag den 23. Juni 1903.

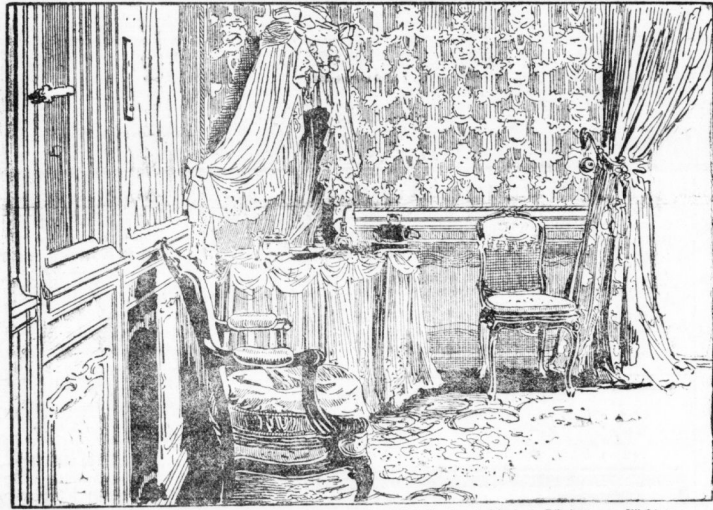
Zur Ermordung des serbischen Königspaares.



König Alexanders und Dragas Schlafgemach, wie es von diesen in der Morbnacht verlassen wurde.

Als das serbische Königspaar sich am Abend seiner Morbnacht zur Ruhe begab, da ahnte weder der König noch die Königin, daß sie zum letzten Mal ihr Schlafgemach aufsuchen und in wie jäher, jädrensolcher Weise ihr Schlämmert unterbrochen würde.

mancher gemessen kein und vielleicht wird es niemals ganz aufgeklärt werden, ob das Königspaar in dem Augenblick, als es sein Lager verließ, schon eine Kenntnis von dem gemanigten Verbrechen hatte.



Das Toilettenzimmer der Königin Draga; links die Glasür, durch die das Königspaar flüchtete.

Rehen dem am untern Bilden sichtbaren Toilettenstisch, auf dem man noch die verschriebenen Gegenstände sieht, die eine Dame zu ihrer Toilette braucht, sehen wir in der Wand eine Zier. Diese Zier hat bei der Katastrophe infolgedessen eine Rolle gespielt, als sie von den Wänden in ein Zimmer geblasen wurde.

Schreckensnacht ab. Man hatte schließlich wohl gefahren, daß es sich nicht um ein Reußer, sondern um eine Zier handelte, und man fand endlich die Opfer. Die letzten Augenblicke des Königs und der Königin sind oft genug geschildert worden und die Vorgänge sind in entgegenlicher Natur, daß man sie jetzt am besten mit Schrecken übergeht.

Kleine Chronik.

• Berlin, 21. Juni. (Lösung eines Geheimnisses) Am Lösung des Geheimnisses 'Dmar' ist sich dieser Tage die Diskussion des Berliner Zoologischen Gartens gewandt, um dem unheimlichen Verbot des Tieres ein Ende zu bereiten. 'Dmar' litt an einem geschlechtslosen Bein, welches ihm seit längerer Zeit Schmerzen bereite, eine Krankheit, die sich bei lange in der Gefangenhaltung befindlichen Elefanten infolge unangenehmer Bewegung im engen Raum und Stehen an der Kette oftmals einstellt.

• Wien, 21. Juni. (Leichtfertig sein Leben auf Spiel gesetzt) hat ein Soldat, der mit der Waise von Noleben nach Deutsch-Galan fuhr. Zwischen Noleben und Noleben entzündete ihm ein Unstills seine Kugel. Kurz entschlossen sprang er auch dem in voller Fahrt herannahenden Wagen und zwar so glücklich, daß er mit einigen leichten Verwundungen davon kam.

• Kassel, 21. Juni. (Treiben-Schmidt vor dem Schmutzgericht.) Vor dem höchsten Schmutzgericht beginnt morgen, Montag, nach fast dreijähriger Vorverhaftung der Prozess gegen den früheren Leiter der Kasseisen-Treibereiwerksgesellschaft Adolf Schmidt, deren Bilanzumschuld auch den Unterfang der auch in der jüngsten hochangesehener Zeitungen laut und eine Schätzung des deutschen Nationalvermögens um mehr als 100 Millionen Mark zur Folge hatte.

• Hüttrichhausen (Köln), 21. Juni. (Der älteste Reichstag-Bauer) Die letzte Zeitgenossenschaft kann sich rühmen, das vielleicht älteste Reichstags-Baudeil im ganzen Reich zu ihrem Mitgliede zu zählen. Es ist Herr Jakob Becken aus Hüttrichhausen, welcher am Dienstag in der dortigen Schule sein Baudeil abgab. Er erweist sich, der 'Älteste' jedoch, noch höher fortgeschrittenen Fähigkeit und großen Fleißes. Der wackerste Reichstags-Baudeil ist vom Reichstags-Baudeil in Nummer 10 der Seite mit dem Borten: 'In 88. Lebensjahr.' Genan am Baudeil vollendet Herr Becken sein 88. Lebensjahr.

• Meiningen, 21. Juni. (Eisenbahnunglück.) Heute nacht 1/2 Uhr geriet der Personenzug 217 infolge unrichtiger Stellung des Ausfahrsignals auf ein Stadigleise, das oberhalb einer nur vorbereiteten Strecke lag. Der Hebelzug wurde abgerollt, Waggons und Tender stürzten auf die Gleise hinab. Der Schrecken über den Unfall ließ auf dem Bahndamm liegen, während der hinter ihm befindliche Personenzug sich auf ihn hinauftrieb. Verletzt sind der Lokomotivführer, der Geizer und ein Schaffner. Verletzte sind nicht verlegt. Der Materialschaden ist nicht unbedeutend. Mit einlässiger Überprüfung kommt die Polizei zu weiterer Arbeit.

• Wien, 21. Juni. (Neun Menschenleben in den Flammen umgekommen) sind bei einem Brande. In Winkelschiffen, dem höchsten Orte in Niederösterreich, ist nämlich in vorerster Nacht ein Brand ausgebrochen. Der herrliche Sturm verbreitete das Feuer so rasch, das neun Menschenleben in den Flammen umkamen.

• Mailand, 21. Juni. (Ein Opfer von Monte Carlo.) Am Montener 'Secolo' seien wir: An St. Vittoria bei Monte Carlo fand man an einem Gelände die Leiche eines vornehm gekleideten Mannes, umgeben, auf welcher die Worte standen: 'Niemand ist schuld an meinem Tode; ich selbst freiwillig aus dem Leben, nachdem ich im Spielcasino mein ganzes Vermögen verloren habe. Ich verzehle allein. Ludovico Martorelli aus S. M.' Der Familienname scheint vom 'Secolo' nicht ganz richtig wiedergegeben zu sein.

• Mailand, 21. Juni. (Selbstmord eines Künstlers.) Einen eigenartigen Selbstmord verübte der 22-jährige Maler und Zeichner Guido Rossi aus Mailand. Er war ein erfrigor Klient und unternahm am Sonnabend mit drei Herren einen Ausflug nach dem Städtchen der Corni di Ganga. Spätere Sonntag früh fand der Maler bei einem Spaziergange in einem Weidfeld in einem Abgrund, an derselben Stelle, wo sich vor nicht langer Zeit ein Bader das Leben genommen hatte. Aus dem Weidfeld kamen fünf Zeugen, aber sie konnten nicht die eindeutig vermittelte Leiche des Selbstmörders aus dem Abgrunde heraufholen.

• Petersburg, 21. Juni. (Der Oberst Karatta Korbutz) vom russischen (Kasernen-)Regiment. Er gelanglich in Gesellschaft mehrerer Kameraden auf einem Spazierritt, als sein Pferd plötzlich links wurde und durchging. Der Oberst kam aus dem Sattel, wurde abgemeten und auf der Stelle getötet.

• Newyork, 21. Juni. (Ein Nord um 50 Cent.) Friedrich Gansel, ein sehr bekannter Deutscher, ist von dem Damenspieler Elmer Wacker, ebenfalls einem Deutschen, in deren Werkstatt in Cincinnati ermordet worden. Wacker hatte die eine Jacke von Gansel 675 Dollars zu fordern. Letzterer behauptete jedoch, der verdächtige Wacker habe die Jacke nicht in seiner Werkstatt herauf. Gansel ließ verurteilt haben, Wacker zu schlagen, worauf dieser eine große Ehre ergriff und mit dieser Bindung darauf losstach. Gansel erhielt mehrere Stiche in den Schädel, so daß dieser gebrochen wurde, in die Brust, und zugleich wurde der Unterarm amputiert. Er wurde nach dem Hospital gebracht und fast sofort ohne die Bewußtlosigkeit wiederlang zu haben. Gansel war aus Hamburg gebürtig, hatte früher eine Seitenarbeit in Cincinnati betrieben und war zuletzt Generalagent für Versicherungsgeellschaften. Er hand in 42. Lebensjahr.

Sommerfahrplan.

Table with columns for 'Abfahrt nach:' and 'Ankunft von:'. It lists various destinations like Magdeburg, Weizsäcker, Nordhausen, Berlin, and Zora-Oberhausen with corresponding train numbers and times.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Table with columns for 'Abgang:' and 'Ankunft:'. It lists train schedules for destinations like Magdeburg, Zora-Oberhausen, and Hettstedt.

Advertisement for 'Haarkrankheiten' (hair diseases) by Dr. med. E. H. Schmidt, located at the 'Halle-Hettstedter Eisenbahn' station.



Aus der Umgebung.

Weißenfels, 20. Juni. (Blitzschlag.) Bei einem schweren Gewitter mit wolkenbrütigen Regenwolken...

Burgheiser, 19. Juni. (Diebstahl.) Bergangehe Stadt wurde hier beim Metzgerei-Restaurant ein breiter Goldschmuck...

Weißenfels, 20. Juni. (Blitzschlag.) Bei dem heftigen Gewitter wurde unter erst vor kurzem erneuerten Idone Kirche...

Sierobes, 20. Juni. (Som. Mißgeschick.) Bei einem Gewitter, welches gegen Abend gegen hier niederging...

Weißenfels, 20. Juni. (Unfall.) Im frühen Morgenstunden fuhr ein Unglücklicher, der die Straße entlang fuhr...

Weißenfels, 20. Juni. (Freigeizigkeit.) wurde gegen nachmittag von dem Bekleidungs-Büchsen in der Nähe des Bahnhofs...

Weißenfels, 18. Juni. (Mörder.) Der Arbeiter F. aus Saalfeld, der seinen Knaben die Haare schneidete...

Saalfeld, 21. Juni. (Unfall.) Auf der Gemeindegasse IX der Verein, chemischen Apparate wurde der Arbeiter...

Weißenfels, 20. Juni. (Diebstahl.) Die Gefängnisgehilfin für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt...

höhere durch den Vorstandsamt u. Britzsch und Geffron am Samstag a. S. Das Konfitorium der Provinz Sachsen...

Weißenfels, 20. Juni. (Blitzschlag.) Bei dem heftigen Gewitter wurde unter erst vor kurzem erneuerten Idone Kirche...

Sierobes, 20. Juni. (Som. Mißgeschick.) Bei einem Gewitter, welches gegen Abend gegen hier niederging...

Weißenfels, 20. Juni. (Unfall.) Im frühen Morgenstunden fuhr ein Unglücklicher, der die Straße entlang fuhr...

Weißenfels, 20. Juni. (Freigeizigkeit.) wurde gegen nachmittag von dem Bekleidungs-Büchsen in der Nähe des Bahnhofs...

den 13-jährigen Schüler Herr. Am 23. März prüften sich die Knaben...

Weißenfels, 20. Juni. (Blitzschlag.) Bei dem heftigen Gewitter wurde unter erst vor kurzem erneuerten Idone Kirche...

Sierobes, 20. Juni. (Som. Mißgeschick.) Bei einem Gewitter, welches gegen Abend gegen hier niederging...

Weißenfels, 20. Juni. (Unfall.) Im frühen Morgenstunden fuhr ein Unglücklicher, der die Straße entlang fuhr...

Weißenfels, 20. Juni. (Freigeizigkeit.) wurde gegen nachmittag von dem Bekleidungs-Büchsen in der Nähe des Bahnhofs...

Gerichts-Zeitung.

Wegen Verlags vom Schöffengericht in Gerstfeld der Arbeiter Michael... Halle, 20. Juni.

Bekanntmachung.

Das Recht zur Erhebung von Bürgeneid für die Benutzung der über die milde Saale zwischen der Wehburg und dem Weinberge...

Bekanntmachung.

Verlust von 20 Pfund Silber in dem Saalkreis... Halle a. S., den 20. Juni 1903.

Sonderzüge

nach Tirol u. der Schweiz... Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstraße 12.

Schlachtfest.

Morgen Dienstag Schlachtfest. R. Zänker, Zeisauerstraße 7a. Morgen Dienstag Schlachtfest. W. Hedderich, Dreierstr. 12.

Stadt-Theater Leipzig. Neues Theater. Dienstag den 23. Juni 1903. Tannhäuser.

Leipziger Schauspielhaus. Dienstag den 23. Juni 1903. Bis an's Ende der Welt.

Walthalla-Theater. Direktion: Richard Hubert. Letzte Woche! Oodrigone'sche Vorstellung der „Serentissima“.

Das Leben im Spiegel mit dem sensationellen Spiegel-Trick. Vaudeville mit Gelächern in 1 Akt.

Apollo-Theater. Direktion: Gustav Pöller, am Nibelungen, nachste Platz des Hauptbahnhofs. The Seldoms (3 Herrn).

„d'Sievering“, Original Wiener Schrammeln. Täglich Konzert. 7 Uhr abends.

Sport-Hotel. Im vorber. Restaurant. Garten täglich. Hofkaffee. Sonntag: Wiener Schrammeln. Entrée frei.

„Würzburger“, am Goltmarer. - Grundst. 2807. Nur Ausverkauf von Würzburger Birgerbräu.

Schlachtfest. Neben Dienstag Schlachtfest. Fr. Thiele, Gerberstr. 38.

Schlachtfest. Morgen Dienstag Schlachtfest. Fr. Thiele, Gerberstr. 38.

Schlachtfest. Morgen Dienstag Schlachtfest. Fr. Thiele, Gerberstr. 38.